Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 28 (1981)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blockchefs und die Schutzraumchefs gemeint. Dazu sind zwei Voraussetzungen zu schaffen:

- gründliche Ausbildung der Kader in ihrer Aufgabe;
- gute Dokumentation der Kader über Bevölkerungs- und Schutzraumverhältnisse.

Für das zweite kann ebenfalls der Computer wertvolle Dienste leisten, indem zur persönlichen Dokumentation der Blockchefs eine Liste - die Zuweisungsliste - ausgedruckt wird, auf der pro Haus angegeben wird, wer welchen Aufenthaltsstatus hat, wer zivilschutz- oder militärdienstpflichtig ist usw. Daraus kann der Blockchef erkennen, wo in seinem Block allenfalls Engpässe bzw. erwünschte Freiräume auftreten können.

Es gehört ferner zu den Aufgaben des Blockchefs, in einem Ernstfall aufgrund dieser Liste festzustellen, ob ein Kind unter 13 Jahren durch die Zupla auf einen unbelüfteten Schutzraum zugewiesen wurde. Trifft er auf einen solchen Fall, so muss er dispositiv eine Anderung der Zuweisung vornehmen.

Die Weisungen des Block- oder Schutzraumchefs gehen den gedruckten Zuweisungen, wie sie etwa mit dem Anschlagblatt oder der persönlichen Zuweisungskarte mitgeteilt wurden, vor. Ähnlich dem Verkehrspolizisten, der auf einer Kreuzung mit seinen Anweisungen eine Stoppstrasse ausser Kraft setzen kann, müssen Block- oder Schutzraumchefs zu Nervenleitzentren an neuralgischen Punkten werden.

So stellt die Zuweisung der Einwohner auf die Schutzräume eine Synthese dar, eine Synthese von Planung und Disposition, von «Schreibtischarbeit» in der Bereitschaftsstufe 2 und richtigen Ad-hoc-Entscheiden im Ernstfall. Nur wenn beides als wichtige Aufgabe erkannt und mit dem nötigen Einsatz bearbeitet und vorbereitet wird, kann in einem Ernstfall das Problem der Zuweisung optimal gelöst werden.

- préparation soigneuse des cadres à leur mission et
- bonne documentation concernant la population et les abris à disposition des cadres.

Dans le second cas, l'ordinateur peut rendre également de précieux services en imprimant pour compléter la documentation personnelle des chefs d'îlot une liste - la liste d'attribution – indiquant par immeuble qui a quel statut d'établissement, qui est astreint au service militaire ou au service civil, etc. De tels renseignements permettent au chef d'îlot de se rendre compte des éventuels encombrements ou des espaces disponibles dans son bloc.

Le chef d'îlot a en outre pour tâche de vérifier sur la foi de cette liste, en cas de guerre, qu'aucun enfant de moins de 13 ans n'a été attribué à un abri non aéré. Dans le cas contraire, il doit prendre les dispositions nécessaires pour modifier l'attribution.

Les instructions des chefs d'îlot et d'abri l'emportent sur les attributions imprimées, telles que cartes d'attribution ou affiches. Un peu comme l'agent dont les instructions, au carrefour, mettent hors vigueur un stop, les chefs d'îlot ou d'abri doivent devenir aux points névralgiques des centres nerveux.

L'attribution des habitants aux abris représente ainsi une synthèse, une synthèse de planification et de disposition, de «travail de bureau» au degré d'alerte 2 et de décisions ad hoc en cas de guerre. Le problème de l'attribution ne peut être résolu de façon optimale en cas de guerre que si l'on reconnaît l'importance de ces tâches et qu'on leur consacre l'engagement et la préparation nécessaires.

Absatz und Kommunikation mit dem «Stuttgarter Modell».

Sicherheit ist ein Bedürfnis mit brisanter Entwicklung. Der Markt wird grösser und breiter. - Er sucht nach neuen Technologien, fragt nach Entwicklungen, findet Konzeptionen. Der Markt trifft sich zur

Internationale Fachausstellung für Objektschutz, Zivil- und Katastrophenschutz

Sicherheit 81

Stuttgart Killesberg 22. bis 26. September 1981

Diese Fachausstellung gilt als die umfassendste Dar-stellung der internationalen Sicherheitsprobleme mit der als Stuttgarter Modell bewährten Dreiteilung: Kongress Demonstration Fachausstellung Objektschutz Zivii- und Katastrophen-schutz mit ihren Bereichen
Sicherheits- und Alarmsysteme



Schirmherr: Der Bundesminister des Innern Ideelle und fachliche Träger: Landesstelle für Betriebsschutz e. V. Landesvereinigung baden-württembergischer Arbeitgeberverbände e. V Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg

Fordern Sie umgehend die Anmeldeunterlagen an.
Stuttgarter Messe- und Kongress GmbH, Am Kochenhof 16, Postfach 990, D-7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 20 93-1, Telex 07 22 548 killb. Für Informationen über Reisemöglichkeiten und Eintrittskarten wenden Sie sich an: Dr. Blach + Partner, zuhanden von Herrn Siegfried Stich, Lärchenfeld 14, 4803 Vordemwald, Telefon 062 51 52 41

Wir beliefern Sie mit sämtlichen Einwegprodukten für:

- Zivilschutzeinrichtungen
- Notspitäler

.

- geschützte Operationsstellen

GEISSMANN, Ihr Partner für moderne Einwegprodukte aus Vliesstoff, Zellstoff, Kunststoff und anderen Materialien.

Sortimentsgestaltung, Verpackung, Ablieferung nach Ihren Wünschen. Adressieren Sie Ihre Anfrage an unsere Verkaufsabteilung. Ihr Anruf erreicht uns unter 057 / 4 38 31

intern 15 oder per Fernschreiber 53 173

für Verpackung und Hygiene Geissmann Papier AG 5605 Dottikon beim Bahnhof